

Armut und Bildung

19. Oktober 2010
Haus der Begegnung,
Praterstern 1, 1020 Wien

weiterwissen.at

Forum Katholischer Erwachsenenbildung



Verband Österreichischer
Volkshochschulen

ARMUT UND BILDUNG

Erwachsenenbildung als Angebot für soziale Teilhabe

Menschen, die armutsgefährdet sind oder in Armut leben, sind von sozialer Teilhabe in vielen Bereichen ausgeschlossen. Der soziale Status beeinflusst Bildungschancen und damit Einkommenschancen. Dies gilt auch für die Erwachsenenbildung.

Die Tagung will durch gezielten Wissenstransfer und Austausch bereits vorhandene Angebote sichtbar machen und durch die Entwicklung konkreter Strategien neue Möglichkeiten eröffnen.

- Sie gibt eine Übersicht über die theoretischen Grundlagen des Themas.
- Sie bietet ein Forum zur Vernetzung von HandlungsträgerInnen aus Bildung, Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Religionsgemeinschaften.
- Sie schafft Ansätze zur Entwicklung finanziell niederschwelliger Bildungsangebote.
- Sie regt die Zusammenarbeit von AnbieterInnen und Verantwortlichen sowie die Entwicklung von Perspektiven und Konzepten an.

Moderation

Prof. Frank **Hoffmann**

*Botschafter des EU-Jahres und
Burgschauspieler*

Rahmenprogramm

InterACT die Werkstatt für
Theater und Soziokultur

Ausstellung

„Working Poor“ Bilder
des Künstlers Uros Zavodnik

Büchertisch

Literaturbuffet Lhotzky

11% K.Theater

„Drei Frauen in Geh Tanken“

PROGRAMM

9.00 – 10.00

Empfang

Auftakt mit InterACT

10.00 – 10.30

Begrüßung

Nationalratspräsidentin
Mag^a Barbara **Prammer**

*Präsidentin des Verbandes
Österreichischer Volkshochschulen*

Mag. Hubert **Petrasch**

*Vorsitzender des Forum Katholischer
Erwachsenenbildung in Österreich*

Einführung

Dr. Wilhelm **Filla**

*Generalsekretär des Verbandes
Österreichischer Volkshochschulen*

Mag^a Karin **Daubek** MSc

*Bundesgeschäftsführerin des Forum
Katholischer Erwachsenenbildung
in Österreich*

10.30 – 11.30

Armut und soziale Teilhabe in der Erwachsenenbildung

Podiumsdiskussion

Mag^a Julia **Bock-Schappelwein**

*Österreichisches Institut für
Wirtschaftsforschung*

Drⁱⁿ Michaela **Moser**

European Anti Poverty Network

Mag. Martin **Schenk**

Sozialexperte, Armutskonferenz

Drⁱⁿ Christine **Stelzer-Orthofer**

*Botschafterin des EU-Jahres,
Johannes Kepler Universität Linz*

Mag^a Barbara **Kussbach LL.M.**

Menschenrechtsexpertin

11.30 – 11.45

Pause

11.45 – 13.00

Armut und Bildung

Hintergründe und Entwicklungen
auf europäischer und nationaler
Ebene

Drⁱⁿ Michaela **Moser**
Mag. Martin **Schenk**

13.00 – 14.00

Mittagspause

14.00 – 16.00

Workshops

WS 1 **Mit (Forum)Theater
Armut entgegenwirken**

Moderation:

Dr. Michael Wrentschur

WS 2 **Erfahrungen zu Armut
und Bildung in Europa**

Moderation:

Dr. Stefan Vater

WS 3 **Armut in Österreich
und Zugänge zu Erwachsenen-
bildung**

Moderation:

Drⁱⁿ Ingrid Pfeiffer

16.00 – 17.00

Plenum

17.00 – 17.30

Pause

17.30 – 18.30

Theater

„Drei Frauen in Geh Tanken“

Aufführung des 11% K.Theaters

Wann

19. Oktober 2010
9.00 – 18.30

Wo

Haus der Begegnung
Praterstern 1
1020 Wien

Erreichbarkeit: Station Praterstern
mit U1, U2, Schnellbahn, Straßen-
bahn 5 und O
www.vhs.at/255.html

Wer

VertreterInnen aus:
Erwachsenenbildung
Politik
Wissenschaft
Wirtschaft
Religionsgemeinschaften
Arbeitsmarktpolitik
alle am Thema Interessierten

Anmeldung

Brigitte Eggenweber
brigitte.eggenweber@vhs.or.at
Tel.: +43-1-216 42 26-15
Um Anmeldung bis 12.10.2010
wird gebeten.

Tagungsgebühr

20,00 Euro
Ermäßigt: 5,00 Euro für Personen
mit geringen finanziellen Mitteln,
PensionistInnen, StudentInnen

Tagungsleitung

Mag^a Barbara Kreilingner
*Verband Österreichischer
Volkshochschulen*
Drⁱⁿ Ingrid Pfeiffer
*Forum Katholischer Erwachsenenbildung
in Österreich*

www.vhs.or.at/350
www.2010gegenarmut.at

bm:uk



bmask.gv.at

BUNDEMINISTERIUM FÜR
ARBEIT, SOZIALES UND
KONSUMENTENSCHUTZ

2010

Europäisches Jahr
zur Bekämpfung von
Armut und
sozialer Ausgrenzung



Shotzkys
LITERATURBUFFET
www.literaturbuffet.com

AK
KÄRNTEN

Die Ausstellung
„Working Poor“ ist
eine Leihgabe der
AK Kärnten.

Gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz
Gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur

Impressum: F.d.I.v.: Dr. Wilhelm Filla, Mag^a Karin Daubek MSc. Grafik: Mag. Rudi Krammer
ZVR 054 893 481
ZVR 128 988 274